

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929 1918

227 (27.9.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-406343](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-406343)

Wilhelmshavener Tageblatt

Alltäglicher Anzeiger

Zagezeitung für Wilhelmshaven und Rükfringen

Veugapreis. Das „W. T.“ enthält an jedem Freitag einen Beleg für den nächsten Samstag. Der Beleg ist kostenlos. Die Abnahme des „W. T.“ ist für den Monat 2.50 (einschl. Postgebühr), für den halbjährlichen Abonnementpreis 12.50 (einschl. Postgebühr).

Anzeigen. Der Preis beträgt für die einseitige Seite oder deren Raum für die erste Woche 80 Pf., für den zweiten und dritten Tag 60 Pf., für den vierten bis sechsten Tag 40 Pf., für den siebten bis zehnten Tag 30 Pf., für den elften bis vierzehnten Tag 20 Pf., für den fünfzehnten bis vierundzwanzigsten Tag 10 Pf., für den fünfundzwanzigsten bis sechzigsten Tag 5 Pf., für den siebenundzwanzigsten bis vierundsechzigsten Tag 3 Pf., für den vierundsechzigsten bis vierundsechzigsten Tag 2 Pf., für den vierundsechzigsten bis vierundsechzigsten Tag 1 Pf.

Genehmigungsblatt der Kaiserlichen Marine-Beörden für Wilhelmshaven sowie der Nordburgischen Ämter und Amtsgerichte Rükfringen und Jeber
Amtsblatt für die Königlichen Beörden und die Stadt Wilhelmshaven

Erstausgabenstellen: Robert Godeff, Öberstraße 50, Otto Brockmüller, Mühlstraße 4, Johann Gammann, Marktstraße 8, E. Frier, Öberstraße 85, Drogerie Reil, Wilhelmshavenstraße 81. Für Einlagen von Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen, sowie für telephonische Bestellungen siehe Inserat. — Bei regelmäßiger Einschaltung wird der volle Betrag berechnet.

№ 227.

Freitag, den 27. September 1918.

44. Jahrgang.

Die Sarwickerheiten er inneren Lage.

Hauptauschuß.

Berlin, 25. Sept. Vor sehr zahlreichen Anhängern wurde heute die Verhandlungen des Hauptauschusses des Reichstages fortgesetzt. Zunächst um 10 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Reichstagspräsident Dr. Brüning, die Verhandlungen.

Erster Redner war der Zentrumsgesandte G. Löber. Er führte aus: Der Zentrumsgesandte hat heute die Verhandlungen des Hauptauschusses des Reichstages fortgesetzt. Zunächst um 10 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Reichstagspräsident Dr. Brüning, die Verhandlungen. Erster Redner war der Zentrumsgesandte G. Löber. Er führte aus: Der Zentrumsgesandte hat heute die Verhandlungen des Hauptauschusses des Reichstages fortgesetzt. Zunächst um 10 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Reichstagspräsident Dr. Brüning, die Verhandlungen.

Das Wahrsicht, also über eine Regierungsvorlage, zu treten. Die Ereignisse der Januar sind unbegreiflich. Was wird nicht alles verboten. Die Stimmung im Lande wird in geradezu blutiger Weise verurteilt. Wie sollen wir, wie sollen wir die Regierung, aber immer weniger. Fast mit allen Nebenregierungen. Bei den Vorkriegszeiten ist ein großer Schaden eingetreten, aber auch in diesen Jahren, besonders im Winter und Winter. Wir werden uns bemühen, den Krieg zu beenden, aber immer weniger. Fast mit allen Nebenregierungen. Bei den Vorkriegszeiten ist ein großer Schaden eingetreten, aber auch in diesen Jahren, besonders im Winter und Winter. Wir werden uns bemühen, den Krieg zu beenden, aber immer weniger.

aus anders und besser werden. Nichts konnte die Stimmung mehr werden, als die Ereignisse der Januar sind unbegreiflich. Was wird nicht alles verboten. Die Stimmung im Lande wird in geradezu blutiger Weise verurteilt. Wie sollen wir, wie sollen wir die Regierung, aber immer weniger. Fast mit allen Nebenregierungen. Bei den Vorkriegszeiten ist ein großer Schaden eingetreten, aber auch in diesen Jahren, besonders im Winter und Winter. Wir werden uns bemühen, den Krieg zu beenden, aber immer weniger.

alt und in dieser Beziehung vollkommen übereinstimmend der Ereignisse ergab. Ein parlamentarischer Streifen hat es nicht für ausgeschlossen, daß in der morgigen Sitzung des Hauptauschusses der Reichstages erneut das Wort ergriffen wird. Berlin, 25. Sept. Reichstagsrat und Sozialdemokraten hielten gestern in großer Abendstunde Verhandlungen ab, wobei nach der „Sof. Ztg.“ die Ansicht vorherrschte, daß eingehende Verhandlungen mit dem Reichstagsrat statt finden werden. Die Annahme, daß es zu einem Vertrag in Weimarer Betrieben ist. Wohl aber über müssen jetzt aber auch die Parteien und die Abgeordneten, die den Kampf gegen den Großen Berlin und die Entscheidung des Reichstagesprogramm abgeben, ihre Kraft mit einsetzen, um die neue Basis für eine Weimarerbestimmung zu schaffen.

Das Wahrsicht, also über eine Regierungsvorlage, zu treten. Die Ereignisse der Januar sind unbegreiflich. Was wird nicht alles verboten. Die Stimmung im Lande wird in geradezu blutiger Weise verurteilt. Wie sollen wir, wie sollen wir die Regierung, aber immer weniger. Fast mit allen Nebenregierungen. Bei den Vorkriegszeiten ist ein großer Schaden eingetreten, aber auch in diesen Jahren, besonders im Winter und Winter. Wir werden uns bemühen, den Krieg zu beenden, aber immer weniger.

General v. Wriessberg: Der Erfolg des Reichstages richtet sich nicht gegen die Entscheidung des Reichstages vom 19. Juli 1917. Dem Reichstagsrat ist nicht mehr schuldig geworden, daß die Verhandlungen der Reichstagsrat über den Reichstagsrat im Rahmen seiner Befugnisse hinaus gehen sollten. Daher die Entscheidung an der Generalversammlung. Die Reichstagsrat hat sich nicht mehr schuldig gemacht, daß die Verhandlungen der Reichstagsrat im Rahmen seiner Befugnisse hinaus gehen sollten. Daher die Entscheidung an der Generalversammlung.

General v. Wriessberg: Der Erfolg des Reichstages richtet sich nicht gegen die Entscheidung des Reichstages vom 19. Juli 1917. Dem Reichstagsrat ist nicht mehr schuldig geworden, daß die Verhandlungen der Reichstagsrat im Rahmen seiner Befugnisse hinaus gehen sollten. Daher die Entscheidung an der Generalversammlung. Die Reichstagsrat hat sich nicht mehr schuldig gemacht, daß die Verhandlungen der Reichstagsrat im Rahmen seiner Befugnisse hinaus gehen sollten. Daher die Entscheidung an der Generalversammlung.

General v. Wriessberg: Der Erfolg des Reichstages richtet sich nicht gegen die Entscheidung des Reichstages vom 19. Juli 1917. Dem Reichstagsrat ist nicht mehr schuldig geworden, daß die Verhandlungen der Reichstagsrat im Rahmen seiner Befugnisse hinaus gehen sollten. Daher die Entscheidung an der Generalversammlung. Die Reichstagsrat hat sich nicht mehr schuldig gemacht, daß die Verhandlungen der Reichstagsrat im Rahmen seiner Befugnisse hinaus gehen sollten. Daher die Entscheidung an der Generalversammlung.

Der Reichstagsrat hat sich nicht mehr schuldig gemacht, daß die Verhandlungen der Reichstagsrat im Rahmen seiner Befugnisse hinaus gehen sollten. Daher die Entscheidung an der Generalversammlung. Die Reichstagsrat hat sich nicht mehr schuldig gemacht, daß die Verhandlungen der Reichstagsrat im Rahmen seiner Befugnisse hinaus gehen sollten. Daher die Entscheidung an der Generalversammlung.

Der Reichstagsrat hat sich nicht mehr schuldig gemacht, daß die Verhandlungen der Reichstagsrat im Rahmen seiner Befugnisse hinaus gehen sollten. Daher die Entscheidung an der Generalversammlung. Die Reichstagsrat hat sich nicht mehr schuldig gemacht, daß die Verhandlungen der Reichstagsrat im Rahmen seiner Befugnisse hinaus gehen sollten. Daher die Entscheidung an der Generalversammlung.

Der Reichstagsrat hat sich nicht mehr schuldig gemacht, daß die Verhandlungen der Reichstagsrat im Rahmen seiner Befugnisse hinaus gehen sollten. Daher die Entscheidung an der Generalversammlung. Die Reichstagsrat hat sich nicht mehr schuldig gemacht, daß die Verhandlungen der Reichstagsrat im Rahmen seiner Befugnisse hinaus gehen sollten. Daher die Entscheidung an der Generalversammlung.

Der Reichstagsrat hat sich nicht mehr schuldig gemacht, daß die Verhandlungen der Reichstagsrat im Rahmen seiner Befugnisse hinaus gehen sollten. Daher die Entscheidung an der Generalversammlung. Die Reichstagsrat hat sich nicht mehr schuldig gemacht, daß die Verhandlungen der Reichstagsrat im Rahmen seiner Befugnisse hinaus gehen sollten. Daher die Entscheidung an der Generalversammlung.

Lebendige Staatsgewinnung
Sobald nach dem Krieg...
Sobald nach dem Krieg...
Sobald nach dem Krieg...

Berlin, 25. Sept. Der „Kriegsminister“ gegen den Reichstag...
Die Erklärung des Reichstages...
Die Erklärung des Reichstages...
Die Erklärung des Reichstages...

Vom Kriegsschuplag. Von der Westfront.

Die Kämpfe um die Siegfriedstellung.
Der Kampf um die Siegfriedstellung...
Der Kampf um die Siegfriedstellung...
Der Kampf um die Siegfriedstellung...

Geheimsache in Wien.
Wien, 25. Sept. Die kaiserliche...
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...

Clemenceau's Mitleidlosigkeit.
Wien, 25. Sept. Die kaiserliche...
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...

U-Boote und Luftkrieg.

Unsere U-Boote an der amerikanischen Küste.
Wien, 25. Sept. Den vorerwähnten...
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...

Colco (900 T.) sowie 4 amerikanische...
Die amerikanische Regierung...
Die amerikanische Regierung...

Englands Kohlenmangel.
Wien, 25. Sept. „Daily News“...
Die amerikanische Regierung...
Die amerikanische Regierung...

Deutsches Reich.
Kaiserliche Anerkennung für die bayerischen...
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...

Der Kaiser in Kiel.
Wien, 25. Sept. Der Kaiser...
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...

**Wiederbeginn des deutsch-französischen...
Wien, 25. Sept. Die kaiserliche...
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...**

Feindschaften bis Ende Januar.
Wien, 25. Sept. Die kaiserliche...
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...

Ausstellungen in Frankfurt.
Frankfurt, 25. Sept. Dem „General...“
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...

Aus den Tafelstädten.
Wien, 25. Sept. Die kaiserliche...
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...

Deutsches Reich.
Wien, 25. Sept. Die kaiserliche...
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...

Wahrsprache Taktik Polens.
Wien, 25. Sept. Die kaiserliche...
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...

Deutschlands Justizreform.
Wien, 25. Sept. Die kaiserliche...
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...

**Wiederbeginn des deutsch-französischen...
Wien, 25. Sept. Die kaiserliche...
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...**

Feindschaften bis Ende Januar.
Wien, 25. Sept. Die kaiserliche...
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...

Ausstellungen in Frankfurt.
Frankfurt, 25. Sept. Dem „General...“
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...

Aus den Tafelstädten.
Wien, 25. Sept. Die kaiserliche...
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...

Anfiedlungs-Kommission in Posen.
Wien, 25. Sept. Die kaiserliche...
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...

Wahrsprache Taktik Polens.
Wien, 25. Sept. Die kaiserliche...
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...

Deutschlands Justizreform.
Wien, 25. Sept. Die kaiserliche...
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...

**Wiederbeginn des deutsch-französischen...
Wien, 25. Sept. Die kaiserliche...
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...**

Feindschaften bis Ende Januar.
Wien, 25. Sept. Die kaiserliche...
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...

Ausstellungen in Frankfurt.
Frankfurt, 25. Sept. Dem „General...“
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...

Aus den Tafelstädten.
Wien, 25. Sept. Die kaiserliche...
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...

Neuer Regierungspräsident in Aurl.
Wien, 25. Sept. Die kaiserliche...
Die kaiserliche Regierung...
Die kaiserliche Regierung...

GEORG

Mietgesuche

Ständiges jg. Mädchen sucht möbl. Zimmer. Angebote an G. B. Kronprinzstraße 22.

Marinebeamter sucht a. 1. Okt. möbl. Zimmer (Preis, Gehalt). Offert. an Bismarck, Kronprinzstraße 22.

14

möbl. Zimmer. Off. sind zu richten an H. Koch, Florids-Dele, Bismarckstraße 22.

Wunderschöne Frau ohne Nachb. Leeres Zimmer mit Kochgelegenheit. Off. bitte an G. Bismarck, Bismarckstr. 11. Ringstr. 1. Off. auch best. alt. Frau Stellung als Hausdame.

Zwei jg. Herren suchen ein ruhiges, möbliertes, separiertes Zimmer, wenn möglich bei einfachen Beuten. Offert. zu richten an S. Christen, Bismarckstr. 1, Schülstr. 27, per. bei Schneider.

Junges, kinderl. Ehepaar

13. Okt. od. früher, bis 24. Okt. 1912, möbl. Zimmer mit Küchenbenutzung bezugsgeg. möbl. Wohnung. Bestmögliche vorhanden. Umgeb. mit Preisangebots an Herrn Feuermeier, Bismarckstr. 22.

Zu verkaufen

Schwein

zum Fleischfüttern, sowie große Äulen zu verkauf. Kronprinzstraße 10.

Schlafzimmer-Einrichtung

zu verkaufen. Carl Warfassen, Moonstraße 18.

Benötigte mein Haus. Ed. G. u. s. Moorstraße 20. Bisher, Osdenburg, Bürgerstraße 17.

Zu verkaufen vier Winterhüte. Angulienstraße 5. per. 118.

Kaufgesuche

Goldene Herrenschnur

Wohlanting u. Brillantengeringe, mögl. größere. Beste. Discretion angebet. Sofort. Angebote mit Preis an H. Stein, Bremen, Brückstr. 18.

Gebrauchte, wenn auch reparaturbedürftige Mandolinen, Gitarren, Lauten, Pianos und Gramophone. Kaufstr. 6. H. G. und werden Reparaturen gut u. sauber ausgeführt.

Ein wackerer Polizei- od. Deutsch. Schäferhund zu kaufen gesucht. Kolkelei Blomberg, Offrisland, Post Regenmerten.

Kriegsanleihe

in größ. Betr. z. kaufen ges. Angeb. mit Nr. an Müller, Kronprinzstraße 22.

kommt

Klavier

gut erb. (schwarz) Friedensware geg. Vergütung zu kauf. gel. Angeb. an Blümel, Kronprinzstraße 22.

Offene Stellen

Reinmachefrau

Bestellt für sofort eine für zwei Morgenstunden, gegen hohen Lohn. Gertr. Hopen, Bismarckstr. 20.

Stellengesuche

Junges Mädchen mit guter Handschrift, Stenographie, Maschinenschr. u. allen stenogr. verr. sucht zum 1. 11. Stellung. Offert. an Bismarck, Kronprinzstr. 22.

Entlaufen

Jg. Terrier

ohne Halsband entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung bei H. Stein, Bismarckstr. 22.

Verloren

Verloren v. Auguststr. bis Komdöschstr. ein Hubert u. Grundstücke. Abzugeben gegen Belohnung bei H. Stein, Bismarckstr. 22.

Verschiedenes

Caufje neue schmarme

Größe 87 gegen ebenfolge Größe 95-100 cm. Komdöschstr. 40, part.

PIANOS

stimmt und repariert H. Kratzke, Rosenstr. 70.

mein Boot

von der Kaiser-Wilhelm-Brücke (Zand) veräußern und ebenfalls ge- wünscht. Vor Kauf wird gewarnt. Für zweidienliche Angaben siehe 10. März. W. Fischer, Bismarckstr. 22.

Elektrotechnik!!

Einzel- und Gruppenunterricht wird in den Abendstunden erteilt. Vorlesungen an Daren, Kronprinzstraße 22.

Adler-Theater.

Gastspiel Hartenstein. Nur noch 4 Tage!

Er oder Er

Burleske in 2 Akten. Hartenstein in seiner Doppelrolle als Max und Moritz.

Der schöne Wilhelm

Ab 1. Oktober: Eröffnung der Winter-Operetten-Saison unter Direktion Karl Arnold vom Bremer Tivoli-Theater.

Rauchen streng verboten!

Kohlrabi

das Pfund mit 14 Pf. Konsum- und Sparverein für Rüstungen und Umgegend gibt in allen Verkaufsstellen ab.

Kriegswohlfahrts spiele

Sonnabend, den 28. September, abends 8.15 Uhr:

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten von G. Rossini.
Opernpreise.

Vorverkauf in Lohses Buchhandlung und Niemeyers Zigarrengeschäft, Bismarckstr.

Freitag, den 27. September, abends 8.15 Uhr im Saale des Parkhaus:

Brahms-Abend

des Stuttgarter Vokal-Quartetts:

Kammersängerin Emma Tester (Sopran)
Kammersängerin Meta Diestel (Alt)
Konzertsänger Herm. Adersmann (Tenor)
Professor Ludwig Feuerlein (Baß)
Am Flügel: Ernst Schacht.

Karten im Vorverkauf zu 5.00, 3.50, 2.00 und 1.00 Mark in C. Lohse's Buchhandlung, Roonstraße und in Niemeyer's Zigarrengeschäft, Ecke Göker- und Bismarckstraße, sowie an der Abendkasse. ☽ ☽ ☽

Astoria-Diele

Vornehmstes Kabarett am Platze. Wilhelmshavenstraße 19, Fernruf 1102. Haltestelle der Straßenbahn. Nur noch 5 Tage die beliebten

Serenissimus-Spiele!!

und das gute September-Programm.
Ally Gerstner, Liedersängerin
Marianne Kuschel, Solopitzentzelerin
Margarethe, Kabarett-Diva
A. v. Rust, Humorist
Hans Merkel, Solopitzentzelerin, vom Hamburger Operetten-Theater, des großen Erfolges wegen prolongiert.

Eingeladen und willkommen

ist Jedermann im Varieté

Gross-Rüstringen

Brumerstraße, Ecke Grenzstrasse. Täglich 8 Uhr abends:
Spezialitäten-Vorstellung!
9 hervorragende Nummern! 9

Theater Burg Hohenzollern

Operetten-Gastspiele des Metropoltheaters Köln (Direktion: K. Bruch).
Freitag, den 27. September: Ehrenabend und letztes Auftreten des Ober-Spielleiters W. Fischer-Achten

Die Königin der Luft!

Operette in 3 Akten.

Vorverkauf von 10 bis 1 Uhr und nachmittags von 5 Uhr an. Theater-Fernspr. 27.
Ab Sonnabend, den 28. September: bis Montag, den 30. September:

Die Königin der Luft!

Ab Dienstag, den 1. Oktober:

Gastspiel Blatzheim

Familie Hannemann.

Pelz

Umarbeitungen werden jetzt übernommen. Ich weise ganz besonders darauf hin, daß die mir übertragenen Arbeiten in eigener Werkstatt hier am Platze von geschulten Fachkräften ausgeführt werden. ☽ ☽ ☽ Damit ist sorgfältigste fachgemäße Kürschnerarbeit verbürgt. Unverbindliche Kostenschläge bereitwilligst. ☽ ☽ ☽

Pelz-Spezial-Haus

Rud. van Jindell

Bismarckstraße 91, zwischen Parkring und Gökerstraße. ☽ ☽ ☽ Fernruf 758.

W. z. s. A.

Jahresversammlung jed. Mittwoch u. Freitag 8 Uhr ab.

Kath. Gesellenverein.

Der geplante Bootausflug muß ausfallen, da der Dampfierfolge schwerer Maschinenbeschädigungen auf Boden beschädigt ist. Der Betrag für die gebliebenen Karten wird zurück-erstattet. Der Vorstand.

L. Gewerbevereins-Vortrag

Freitag, 27. Septbr., 8 1/2 Uhr. Vortragender: Hermann Kiengel, Berlin.

Rejager-Abend

Eintritt für Nichtmitglieder 1.50 Mk., Goldboten und Schüler 1.00 Mk. Der Vorstand.

Eisenlust.

Jeden Abend: Solisten-Konzert. Eintritt frei. Gemütliche Weinstube. Auf, ins „Metropol“!

Täglich: Das große Spezial-Programm! Anfang 8 Uhr.

Zeichnungen

auf die 9. Kriegsanleihe nehmen ist kostenfrei entgegen.

B. S. Bührmann.

Berordnungen

betr. Beförderung des Inland-Postverkehrs sind zum 30. Okt. 30 Pf. per Stück zu haben. Geschäftsstelle des Wilhelmshaven'ser Zagebl.

Gabe abzugeben: **Weiße- und Wirtinghof und 3 Palmen** (Guffa). Kirchstr. 84. Tel. Nummer 10 in Verf.

F.C. „Deutschland v. 1906“

Bereinsstatut: Schwenker-Bürgerverein.

Berein „Anker“.

Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung am Sonnabend, den 28. d. M., abends 8 1/2 Uhr, in der „Flora“, Gökerstraße.

Generalversammlung

am Sonnabend, den 28. d. M., abends 8 1/2 Uhr, in der „Flora“, Gökerstraße. Der Vorstand.

Statt Anzeigen.

Die glückliche Geburt einer gesunden Tochter zeigen an Korvettenkapitän v. Rosenberg-Gruszczyński, geb. von Heinemann. Wilhelmshaven, den 26. September 1918.

Wir sprechen allen denjenigen, die an dem herben Verlust unseres innigstgeliebten Sohnes Rudy so herzlich Anteil nahmen und für die überaus reichliche Kranzspende, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Pastor Harms unsern wärmsten Dank aus. Karl Engel und Frau.

Nachruf!

Es wird uns mitgeteilt, daß unser langjähriger Angestellter, der Bäcker **Georg F. Bülthuis** ein Opfer des Krieges geworden ist. Wir verlieren mit ihm einen treuen Mitarbeiter. Ehre seinem Andenken! Die Verwaltung des Konsum- u. Sparvereins für Rüstungen und Umgegend, e. G. m. b. H.

Nachruf!

Am 23. d. Mts. starb durch Unglücksfall bei Ausübung seines Berufes der Bahnbetriebsmeister Herr **Diedrich Müller**. In ihm verlor der Verein ein langjähriges und treues Mitglied. Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahrt bleiben. Der Vorstand.

Nachruf!

Am 24. d. Mts. verstarb in Kiel infolge eines Schlaganfalles unser langjähriges Vereinsmitglied, der Marine-Werkmeister **Herr F. Rahneberg**. Der Verstorbenen war während seiner hiesigen Tätigkeit als erfriger Förderer der Vereinssache bei allen Mitgliedern hoch geschätzt und wird ihm ein ehrendes Andenken dauernd bewahrt werden. Der Vorstand.

Nachruf!

Am 23. d. Mts. starb durch Unglücksfall bei Ausübung seines Berufes der Bahnbetriebsmeister Herr **Diedrich Müller**. In ihm verlor der Verein ein langjähriges und treues Mitglied. Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahrt bleiben. Der Vorstand.

Nachruf!

Am 23. d. Mts. starb durch Unglücksfall bei Ausübung seines Berufes der Bahnbetriebsmeister Herr **Diedrich Müller**. In ihm verlor der Verein ein langjähriges und treues Mitglied. Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahrt bleiben. Der Vorstand.

MAJEWSKI

Zurückgekehrt.

Dr. med. Rhoads Arzt für Hautkrankh. Gökerstraße 92.

Verreist

bis 30. Septbr. Dr. Priebnitz Spezialarzt für Haut- u. Geschlechtsleiden. Bismarckstraße 81.

Gravierungen

von Wappen Monogrammen und Schrift werden in eigener Werkstatt schnellstens und sauber ausgeführt.

Heinr. Müller Juwelier Ecke Roon- und Friedrichstraße.

Gebrauchte Möbel

kaufe und laufe um. W. H. Koch, Bismarckstr. 22.

Klavierstimmen!!

(im Stadtgebiet v. 11). Alle Reparaturen schnell und billig. Jedes Klavier wird von einem Meister in fünf Minuten aufgerichtet. Klaviermeister Paul Kirchner.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der vielen Kranzspende bei dem Hinscheiden unserer lieben unvergesslichen Paula sprechen wir allen Freunden u. Bekannten, ihrer Lehren, den Schülern u. Schölerinnen, insbesondere Herrn Pastor Formann für seine trostreichen Worte in am Grabe unseres süßgeliebtesten Dank aus Paul Kirchner.

Pflüchlich und un- wartet endete heute abend 10 Uhr durch einen Unfall sein rastlos tätiges Leben meines innigstgeliebten, herzenguten Mannes, unseres liebe- besten, Schwagers und Onkels, des Stell- werkswärter **Diedrich Müller** im 57. Lebensjahre. Dies zeigt schmerz- erfüllt an die trauernde Witwe **Margarete Müller** geb. **Lemke** und Angehörige. Whaven, 23. Sept. 1918.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 28. Sept., nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Kapelle des Whaven Friedhofes statt.

Kavalleristen-Veren

Wilhelmshaven u. Umgegend

Nachruf!

Am 23. d. Mts. starb durch Unglücksfall bei Ausübung seines Berufes der Bahnbetriebsmeister Herr **Diedrich Müller**. In ihm verlor der Verein ein langjähriges und treues Mitglied. Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahrt bleiben. Der Vorstand.

Nachruf!

Am 23. d. Mts. starb durch Unglücksfall bei Ausübung seines Berufes der Bahnbetriebsmeister Herr **Diedrich Müller**. In ihm verlor der Verein ein langjähriges und treues Mitglied. Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahrt bleiben. Der Vorstand.

Nachruf!

Am 23. d. Mts. starb durch Unglücksfall bei Ausübung seines Berufes der Bahnbetriebsmeister Herr **Diedrich Müller**. In ihm verlor der Verein ein langjähriges und treues Mitglied. Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahrt bleiben. Der Vorstand.

wohin?